

Arbeitgeber (Bezeichnung, Adresse)	
--	--

Betroffener Wehrpflichtiger:

Familienname/Nachname	
Vorname	
Geburtsdatum	

ZUSTIMMUNG des Arbeitgebers

gemäß §§ 22 Absatz 2 bzw. 21 Absatz 1 Wehrgesetz 2001, in der geltenden Fassung

Mir ist bekannt, dass Wehrpflichtige zur Ableistung von **freiwilligen Waffenübungen und Funktionsdiensten** ohne Zustimmung ihres Arbeitgebers insgesamt nur für höchstens 30 Tage innerhalb von zwei Kalenderjahren (Anmerkung: das laufende und das vorangehende Kalenderjahr) einberufen werden dürfen.

Ich erteile als Arbeitgeber die Zustimmung zur Einberufung des o. a. Arbeitnehmers vom _____ bis _____ .

..... ,

(Ort)

(Datum)

.....

(Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)